



HESSISCHER LANDTAG

07. 10. 2020

Kleine Anfrage

Karina Fissmann (SPD) und Knut John (SPD) vom 26.08.2020**Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Kreistagen****und****Antwort****Minister des Innern und für Sport**

Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:

Die nachfolgenden Angaben zur Parteizugehörigkeit der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in den 21 hessischen Kreistagen erfolgen ohne Gewähr. Kein Kreistagsmitglied und keine Bürgermeisterin bzw. kein Bürgermeister ist verpflichtet, das Bestehen, die Aufnahme oder die Beendigung einer Partei-Mitgliedschaft zu offenbaren.

Belastbar und allgemein zugänglich ist dagegen die Feststellung, ob eine Bürgermeisterin bzw. ein Bürgermeister bei der Direktwahl als Einzelbewerber oder aber auf dem Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe erfolgreich war. Die diesbezügliche Information steht auf der Website des Statistischen Landesamts zur Verfügung:

→ <https://statistik.hessen.de/direktwahlen/auswahl/gemeinden>

Nähere Informationen zu den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in Hessen, die sich als parteiunabhängig einordnen, sind im Internet erhältlich auf der Seite:

→ www.pub-hessen.de

Die Kreistagsabgeordneten sind im Übrigen nicht „für Parteien“ tätig. Sie haben ein freies Mandat und sind nicht an Aufträge und Wünsche der Wähler gebunden; Richtschnur ihres Handelns ist das Allgemeinwohl (§ 28 Abs. 1 HKO). Auch sind während einer Wahlperiode Fraktions- und auch Parteiwechsel jederzeit möglich und gerade im kommunalen Bereich nicht selten. Eine Feststellung der Fraktions- und/oder Parteizugehörigkeit der Mitglieder einer Volksvertretung kann daher immer nur eine Momentaufnahme sein.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele parteilose Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind für welche Parteien in welchen Kreistagen vertreten?

Eine Abfrage bei den 21 Landkreisen über die drei Regierungspräsidien als zuständige Aufsichtsbehörden (§ 54 Abs. 2 HKO) hat Folgendes ergeben:

Regierungsbezirk Kassel:

Im Landkreis Waldeck-Frankenberg ist der als Einzelbewerber bei der Direktwahl erfolgreiche und parteilose Bürgermeister der Gemeinde Edertal im Kreistag vertreten und gehört der Fraktion „Freie Wählergemeinschaft (FWG)“ an.

Regierungsbezirk Darmstadt:

Im Landkreis Groß-Gerau ist der parteilose Bürgermeister der Stadt Ginsheim-Gustavsburg im Kreistag vertreten und ist Mitglied der CDU-Fraktion. Bei der Bürgermeisterwahl im Dezember 2015 war er von der CDU vorgeschlagen worden.

Im Landkreis Offenbach gehört der Bürgermeister der Stadt Seligenstadt dem Kreistag an. Er ist Mitglied der FDP sowie der FDP-Fraktion im Kreistag. Er war bei der Bürgermeisterwahl im Juli 2015 als Einzelbewerber angetreten.

Regierungsbezirk Gießen:

Im Landkreis Limburg-Weilburg ist der parteilose Bürgermeister der Gemeinde Beselich im Kreistag vertreten und ist Mitglied der CDU-Fraktion. Bei den Bürgermeisterwahlen in 2014 und 2019 wurde er von der CDU für die Direktwahl vorgeschlagen.

Im gleichen Kreistag ist auch die parteilose Bürgermeisterin der Gemeinde Hünfelden vertreten. Sie ist Mitglied der SPD-Fraktion. Die Bürgermeisterwahlen im November 2010 und 2016 gewann sie jeweils als Einzelbewerberin.

Im Landkreis Vogelsbergkreis ist der parteilose Bürgermeister der Gemeinde Gemünden (Felda) zugleich Kreistagsabgeordneter und Mitglied der Fraktion der Freien Wähler im Kreistag. Er trat zu den Direktwahlen 2010 und 2016 als Einzelbewerber an.

Wiesbaden, 29. September 2020

Peter Beuth